

# Ein Schweizer in Namibia 1906 bis 1909

Der Schaffhauser Hermann Peyer (1874 bis 1923) als Bahnarzt,  
Diamantensucher und Kleinfarmer in Deutsch-Südwestafrika

Hans Berger-Peyer



VERLAG  
MERKER IM EFFINGERHOF

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
Kurzbiographie von Hermann Peyer	9
Quellenlage	10
Dank	11
<b>Eine überraschende Anfrage</b>	<b>12</b>
Weiterbildungskurse in Hamburg	12
Eine unerwartete, neue berufliche Perspektive	14
<b>Deutsch-Südwestafrika, das heutige Namibia</b>	<b>20</b>
Geschichte	20
Der Deutsch-Namibische Krieg 1904 bis 1908	22
Völkermord?	23
Konzentrationslager auf der Haifischinsel	24
Nach dem Krieg	26
Infrastruktur	26
Eisenbahnen	26
Lüderitzbucht	27
<b>Reise</b>	<b>29</b>
<b>Der Aufenthalt</b>	<b>30</b>
Durcheinander nach der Ankunft	30
Erste Massnahmen	30
Erste Tage	32
Peyers Tätigkeit als Bahnarzt: «Halb Arzt, halb Cowboy»	33
«Schweineerei» im Lazarett – der Fall Molter	41
Peyers Verhältnis zu den Afrikanern	43
Peyers Bemerkungen über den Krieg und die Politik	43

Peyers Berichte über die afrikanischen Arbeiter am Bahnbau	46
Medizinische Betreuung der Schwarzen	50
Eine kritische Bemerkung	53
Peyers Gesellschaft und Freizeit	54
Ausflug in die Kapkolonie	58
Bahnbau, Einweihungsfest und Anerkennungs-Münze	60
Diamanten	63
Land- und Farmkäufe/Spekulationen	72
Landkauf in Lüderitzbucht	72
Vom Kleingärtner zum Farmer	74
<b>Überstürzte Heimreise</b>	<b>82</b>
<hr/>	
<b>Epilog</b>	<b>88</b>
<hr/>	
<b>Anmerkungen</b>	<b>90</b>
<hr/>	
<b>Quellen und Literatur</b>	<b>99</b>
<hr/>	
Quellen	99
Lexika	101
Literatur	102